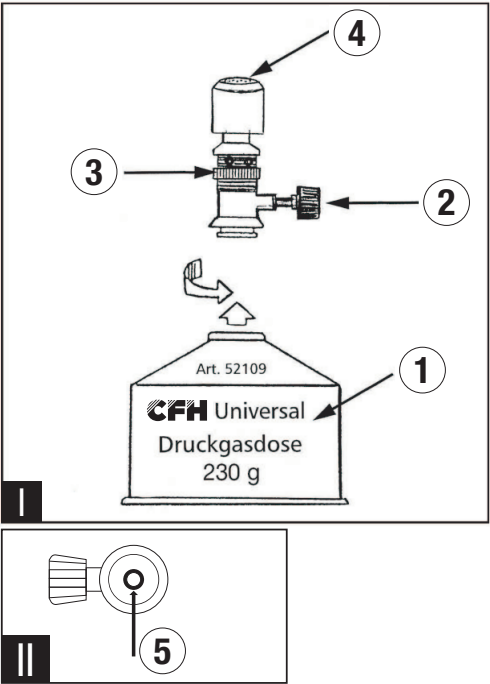




DE BEDIENUNGSANLEITUNG

Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasbehälter anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Bunsen-Laborbrenner BL 1700 ist universell einsetzbar und ist ideal für folgende Arbeiten: Bleigießen, Goldschmiede- und Laborarbeiten, Reagenzglaserhitzung, Optik, Glas- und Kunststoffverformung, Physik- und Chemieversuche, Dental- und Pharmazeutikarbeiten.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit der 230 g (CFH Art.-Nr. 52109) oder 440 g (CFH Art.-Nr. 52108) Butan/Propan Gaskartusche betrieben werden. Es kann gefährlich sein, zu versuchen, andersartige Gasbehälter zu benutzen. Diese Kartusche verfügt über ein Entnahmeventil mit einem Anschlussgewinde, welches nach EN 417 genormt ist.

Das Gerät nur in gut belüfteten Räumen betreiben.

Ausstattung

- Druckgasdose UG 230 (CFH Art.-Nr. 52109)
- Gasregulierventil für Flammengroß- und Kleinstellung
- Luftansauglöcher
- Brenner
- schwarze Gummidichtung

Lieferumfang

- Bunsen-Laborbrenner
- CFH Druckgasdose UG 230 (CFH Art.-Nr. 52109)
- Bedienungsanleitung

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

⚠ Sicherheitshinweise

- Schützen Sie den Bunsen-Laborbrenner und die Gaskartusche vor dem Zugriff von Kindern. Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden (Verletzungsgefahr)!
- Nur in gut belüfteten Räumen betreiben. Die Benutzung in geschlossenen Räumen ist verboten.
- Die Gaskartusche ist ein Einwegbehälter und nicht wiederbefüllbar. Ein Wiederbefüllen ist unzulässig und stellt eine akute Gefahr dar (Verletzungsgefahr).
- Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters (Gaskartusche), dass die Dichtung (zwischen Gerät und Gasbehälter) vorhanden und in gutem Zustand ist (siehe Zeichnung II – Abb. 5 schwarze Gummidichtung im Gasentnahmeventil des Gerätes).
- Die Gaskartusche (Nr. 1) muss immer fest an das Gasentnahmeventil des Gerätes angeschraubt werden!
- Beachten Sie die Sicherheitstexte auf der Gaskartusche.
- Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Gasregulierventil (Nr. 2) völlig geschlossen wird. Danach die Gaskartusche vom Gerät abschrauben.
- Führen Sie keinerlei Manipulationen an der Gaskartusche und dem Gerät durch (Verletzungsgefahr).
- Gaskartusche vor Erwärmen über 50 °C (z. B. Sonneneinstrahlung) schützen (Explosionsgefahr).
- Den Wechsel der Gaskartusche nur im Freien und fern von anderen Personen durchführen. Rauchen ist beim Behälterwechsel verboten.
- Der Inhalt der Gaskartusche ist ein brennbares Propan/Butan Gasgemisch. Das Gerät und die Gaskartusche sind vor dem Zugriff von Kindern und Unbefugten zu schützen.
- Die Gaskartusche darf niemals im Flugzeug transportiert werden.
- Vermeiden Sie den Einsatz des Gerätes in der Nähe von brennbaren Materialien (Papier, Holz oder brennbaren Stoffen). Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb sehr hohe Temperaturen.
- VORSICHT: zugängige Teile können sehr heiß sein. Kleinkinder vom Gerät fernhalten (Verbrennungsgefahr).
- Vermeiden Sie ein Berühren des Brenners, solange er heiß ist.
- Den gezündeten Brenner nicht ablegen (Brandgefahr). Gerät bei laufendem Betrieb nicht ohne Aufsicht lassen. Vorsicht! Auch nach Gebrauchsende heißen Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – Brandgefahr.
- Das Gerät auch niemals in einer Scheune, in einer Holzlaube oder in der Nähe eines Holzzaunes einsetzen (Brandgefahr).

- Das Gerät muss in sicherer Entfernung von entzündbaren Stoffen betrieben werden. Ein Mindestabstand von 50 cm zu entzündbaren Stoffen muss eingehalten werden.
- Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgeblasen, so schließen Sie sofort das Gasregulierventil (Nr. 2), damit kein weiteres Gas ausströmen kann.
- Das Gerät und die Gaskartusche nicht in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Öfen oder starke Sonneneinstrahlung etc.).
- Das Gerät darf nur in einem gut belüfteten Raum betrieben werden. Dabei gelten die nationalen Anforderungen
 - für die Versorgung mit Verbrennungsluft und
 - um die Ansammlung von gefährlichen Mengen an unverbranntem Gas zu vermeiden.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen, Flammen oder Funken, Ansammlungen von Staub oder brennbaren Substanzen verwendet werden. Das Gerät darf nur in sicherer Entfernung zu brennbaren Materialien verwendet werden - halten Sie einen seitlichen Sicherheitsabstand von min. 0,5 m zu allen Objekten, sowie eine Abstand von min. 1 m zu Objekten, die sich über dem Geräte befinden.

Erklärung der Symbole

Gasregulierventil öffnen = Drehen des Gasregulierventils in Richtung ((+ ON).
Gasregulierventil schließen = Drehen des Gasregulierventils in Richtung ((- OFF).
P = Propan

Dichtheitsprüfung

Falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquelle, wo das Leck gesucht und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge oder ein Lecksuchspray!

Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes

Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind. Keine Änderungen am Gerät vornehmen

Dieses Gerät darf ausschließlich mit der Gaskartusche mit Entnahmeventil, die der europäischen Norm EN 417 entspricht, betrieben werden (zum Beispiel die Druckgaskartusche 230 g (CFH Art.-Nr. 52109) oder 440 g (CFH Art.-Nr. 52108). Es kann gefährlich sein zu versuchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen. Diese Gaskartusche erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel.

Das Gerät nie so verwenden, dass die Gaskartusche waagrecht oder mit dem Dosenventil nach unten gehalten wird. In diesem Fall kann flüssiges Gas in den Brenner strömen und zu einer rötlich lodernden unkontrollierten Flamme führen. Dadurch wird das Gerät in seinen Brenneigenschaften gestört. Das Gerät muss dann sofort in die oben (siehe Zeichnung I) aufgeführte Position (Dosenventil zeigt nach oben) gebracht werden. Gleichzeitig ist das Gasregulierventil (Nr. 2) zu schließen. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig.

Vor Inbetriebnahme und während der Arbeit dürfen die Gaskartusche und das Gerät mit ordnungsgemäß angeschlossener Gaskartusche nicht geschüttelt werden. Durch Schütteln kann das Gas in flüssiger Phase austreten. In diesem Fall muss das Gasregulierventil (Nr. 2) sofort geschlossen werden. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig, weil sich das Gas in der Gaskartusche wieder stabilisiert hat.

Der Gasbehälter (Gaskartusche) muss im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten und entfernt von anderen Personen gewechselt werden.

Bitte beachten Sie den auf dieser Kartusche aufgeführten Sicherheitstext.

Maßnahmen vor Anschließen an den Gasbehälter

Vergewissern Sie sich, dass Anschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters, dass die Dichtung (Nr. 5 - Zeichnung II) im Gasentnahmeventil des Gerätes vorhanden und in gutem Zustand ist (Sichtprüfung). Diese Dichtung gewährleistet die gasdichte Verbindung zwischen Gerät und Gasbehälter (Gaskartusche). Überprüfen Sie die gasführenden Teile auf Beschädigungen. Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung. Benutzen Sie kein Gerät, das leck oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsgemäß arbeitet. Das Gasregulierventil am Gerät schließen, bevor eine Gaskartusche angeschlossen wird. Überzeugen Sie sich stets von der Dichtheit aller Verbindungsstellen, bevor der Brenner gezündet wird. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge (z. B. 10 Tropfen Spülmittel mit Wasser) oder ein Lecksuchspray.

Montage der Druckgasdose

Der Löt Brenner ist bis auf die Gaskartusche mit Entnahmeventil komplett fertig montiert. Stellen Sie sicher, dass die Montage der Gaskartusche (Nr. 1) an das Gerät im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen erfolgt. Prüfen Sie, dass das Gasregulierventil (Nr. 2) fest verschlossen ist. Bevor die Gaskartusche angeschlossen wird, ist die Schutzkappe der Gaskartusche zu entfernen. Dafür wird ein Schraubenzieher o. ä. benötigt. Jetzt wird die Gaskartusche, senkrechtaltend an das Gasentnahmeventil FEST angeschraubt (siehe Zeichnung I). Die Gummidichtung (Nr. 5) im Gasentnahmeventil ist vor jedem neuen Anschluss der Gaskartusche zu prüfen (Zeichnung II – Sichtprüfung). Die Dichtheit der gasführenden Teile prüfen Sie, indem Sie diese mit Seifenlauge abpinseln oder mit einem Lecksuchspray besprühen. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu (wie beschrieben) Seifenlauge oder ein Lecksuchspray!

Inbetriebnahme

Das Gasregulierventil (Nr. 2) ist geschlossen. Schutzkappe an der Gaskartusche (Nr. 1) entfernen. Danach die Gaskartusche (Nr. 1) an das Gasentnahmeventil im Pfeilrichtung FEST anschrauben. Danach das Gasregulierventil (Nr. 2) geringfügig öffnen und das Gas am Ausgang des Brenners (Nr. 4) unten durch Feuerzeug oder Streichholz anzünden. Durch Drehen des Gasregulierventils (Nr. 2) in Richtung (+) und (-) können Sie die Einstellung der Brennerleistung bestimmen. (WICHTIG: Durch zu weites Öffnen des Gasregulierventils (Nr. 2) strömt zu viel Gas in den Brenner (Nr. 4) und die Flamme lässt sich nur schlecht entzünden). Nachdem die Flamme entzündet wurde, kann nun das Gasregulierventil (Nr. 2) weiter geöffnet werden, damit das Gerät die volle Leistung bringt.
Hinweis: Die Kartusche wird während der bestimmungsgemäßen Verwendung des Bunsen-Laborbrenners in der Hand gehalten (diese dient als Griff). Bei längerem Arbeiten mit dem Lötgerät und Halten der Kartusche in der Hand sollten Handschuhe getragen werden, da die Kartusche während der Benutzung stark abkühlt (bis 5 °C). Beim Abstellen auf eine Fläche muss darauf geachtet werden, das Gerät nicht umzuwerfen, da die Aufstandsfläche der Kartusche nicht sehr groß ist.
Das Gerät darf vor Inbetriebnahme und während des Vorheizens nicht geschüttelt werden, da das Gas in flüssiger Phase austreten kann. Die Vorheizdauer von mindestens 3 Minuten ist einzuhalten, bis die Betriebstemperatur erreicht wird. Während des Vorheizens den Brenner nicht über Kopf halten oder zu stark nach unten neigen.

Besonders wichtig!

Vorheizzeit des Brenners mindestens 3 Minuten, bis der Brennerkopf die Betriebstemperatur erreicht hat. Während des Vorheizens oder bei starkem Schütteln des Gerätes kann das Gas in flüssiger Form austreten.

Flammeneinstellung

Einerseits können Sie die Gasflamme mit dem Gasmengenventil (Abb. 2) regulieren, andererseits haben Sie auch zusätzlich die Möglichkeit, durch Drehen des Sauerstoffeinstellrings (Abb. 3) die Gasflamme entsprechend zu verändern. Die heißeste Flamme erreichen Sie bei völlig offenen Luftansauglöchern. Beim Schließen dieser Luftansauglöcher mit dem Einstellring (Abb. 3) wird die Flamme schwächer.

Außerbetriebnahme

Durch Drehen des Gasmengenventils (Abb. 2) nach rechts im Uhrzeigersinn, wird die Gaszufuhr gestoppt, die Flamme erlischt. Prüfen Sie auf jeden Fall vor Lösen des Gasbehälters, dass der Brenner erloschen ist.

Wechseln des Gasbehälters (Gaskartusche mit Entnahmeventil)

Prüfen Sie, dass vor dem Lösen des Gasbehälters der Brenner erloschen ist. Danach die Gaskartusche von dem Gerät abschrauben und das Gerät vor dem Einlagern oder einem Transport vollständig abkühlen lassen. Prüfen Sie die Dichtung (Nr. 5, Zeichnung II – Sichtprüfung) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Wechseln Sie den Gasbehälter im Freien und fern von anderen Personen. Bevor Sie nun die Gaskartusche (Nr. 1) im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen, an das Gerät montieren, kontrollieren Sie bitte, ob das Gasregulierventil (Nr. 2) fest verschlossen ist. Jetzt wird die Gaskartusche, wie oben zeichnerisch dargestellt (Zeichnung I), senkrechtaltend an das Gasentnahmeventil (Nr. 1) gasdicht angeschraubt. Die Dichtung ist vor jedem neuen Anschluss der Gaskartusche zu prüfen.

Reinigung des Gerätes

Die Reinigung des Gerätes ist bei ausgekühltem Brenner mit einem trockenen Tuch möglich. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Brennerlöcher und die Gasdüse verstopfen können.

Lagerung und Transport

Nach Arbeitsende, vor der Lagerung und dem Transport ist die Gaskartusche immer durch Abschrauben von dem Gerät zu trennen. Wichtiger Hinweis: Beim Abschrauben der Gaskartusche schließt das Entnahmeventil selbsttätig und es kann kein weiteres Gas mehr entweichen.

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, bewahren Sie es, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt, auf.

Achten Sie darauf, dass das Gerät mit geschlossenem Gasentnahmeventil völlig abgekühlt ist, bevor Sie es sicher und trocken lagern. Gleiches gilt für den Transport, wobei Sie sicher stellen müssen, dass das Gerät und die Gaskartusche nicht unkontrolliert hin- und herfallen können. Beim Transport ist das Gerät immer von der Gaskartusche getrennt zu befördern.

Wartung + Reparatur

Nur vorgeschriebene Ersatzteile verwenden. Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Reparaturen, auch Düsentausch und Wechsel der Dichtung, nur durch einen autorisierten Flüssiggasfachhändler oder den Hersteller durchführen lassen. Im Reparaturfall Hersteller kontaktieren unter der unten angegebenen Serviceadresse.

Keine Änderung am Gerät vornehmen. Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Gewährleistung

Bitte bewahren Sie den originalen Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Im Gewährleistungsfall kontaktieren Sie uns per E-Mail unter info@cfh-gmbh.de. Wir setzen uns dann unverzüglich mit Ihnen in Verbindung.

Umwelthinweise

Die Gasfüllung besteht aus umweltfreundlichem Flüssiggas und stellt keine Gefahr für die Umwelt oder Ozonschicht dar. Beachten Sie die Richtlinien für Flüssiggas. Die Druckgasdose und deren Inhalt unterliegen nicht einer Haltbarkeitsdauer.

Entsorgung Gaskartusche mit Entnahmeventil

Die restentleerte Druckgasdose kann dem Sammelsystem der Dualen Systeme zugeführt werden. Nicht restentleerte Druckgasdosens sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Entsorgung des Gerätes

Der Brenner ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Für Entsorgung und Recycling des Brenners das zuständige örtliche Amt für Recycling oder das Abfallentsorgungsunternehmen kontaktieren.

Technische Daten

Arbeitstemperatur:	ca. 600 °C
Verbrauch:	ca. 145 g/h
Nennwärmebelastung:	ca. 2,0 kW
Gasart:	Propan/Butan Gemisch
Gerätekategorie:	unmittelbarer Druck
Brenner ø:	20 mm

Die Leistungsangaben können im Normalbetrieb von den Werten in der Gebrauchsanweisung abweichen (z. B. bei längeren Anwendungen auf großen Flächen nimmt die Leistung ab. Der Grund dafür ist das Vereisen der Kartusche durch die Gasentnahme).
Wichtige Information: die Umgebungstemperatur hat einen entscheidenden Einfluss auf die Leistung des Gerätes. In der Regel gilt: bei Kälte wird die Leistung geringer.

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

HU HASZNÁLATI ÚTMUTATÓ

Fontos! Alaposan olvassa el ezt a használati útmutatót a készülék gáztartályhoz csatlakoztatása előtt, a működés megismerése érdekében. Tartsa az útmutatót biztonságos helyen, hogy később újra el tudja olvasni.

Rendeltetésszerű használat

A BL 1700 Bunsen laborégő univerzálisan használható, és az alábbi munkálatokhoz ideális: Ólomöntés, aranyműves- és labormunkák, kémcső- és lombikmelegítés, optika, üveg- és műanyagalkatás, fizikai és kémiai kísérletek, fogtechnikai és gyógyszerészeti munkák.

Ez a készülék csak 230 g-os (CFH alkatrészszám: 52109) vagy 440 g-os (CFH alkatrészszám: 52108) bután/propán gázpatronnal használható. Más típusú gáztartály használata veszélyes. Ez a patron egy, az EN 417 szabvány szerint szabványosított csatlakozómenettel ellátott elszívószeleppel rendelkezik.

A készüléket csak jól szellőző helyeken használni.

Berendezés

- UG 230 Nyomás alatt álló gázpalack (CFH rendelési szám: 52109)
- Gázsabályozó-szelep a láng méretének beállításához
- Légbeszívó nyílások
- Égő
- Fekete gumitömítés

Szállítás

1 Bunsen laborégő

1 CFH UG 230 Nyomás alatt álló gázpalack (CFH rendelési szám: 52109)

1 Használati útmutató

Kérjük, ellenőrizze hogy a termék hiánytalan.

⚠ Biztonsági utasítások

- A Bunsen laborégőt és a gázpatront tartsa gyermekektől távol. A készüléket gyermekeknek tilos használni (sérülésveszély)!
- A készüléket kizárólag jól szellőző helyen működtesse. Zárt helyiségben használni tilos.
- A gáztartály egyszer használatos tartály, és nem tölthető újra. Utántöltése tilos, mert nagyon veszélyes (sérülésveszély).
- A gázpalack csatlakoztatása előtt mindig gondoskodjon arról, hogy (a készülék és a gázpalack között) rendelkezésre álljon a tömítés, és az jó állapotban legyen (lásd a II. rajz 5. ábra – fekete gumitömítés a készülék gázszívó szelepeén).
- A gázpatront (1. sz.) mindig erősen csavarja rá az eszköz gázszívó szelepeére!
- Kövesse a patronon szereplő biztonsági utasításokat.
- Győződjön meg róla, hogy miután befejezte a munkát, a gázsabályozó szelep (2. sz.) mindig szorosan el legyen zárva. Ezután csavarja le a gázpatront a készülékről.
- Ne végezzen semmilyen változtatást a gázpatronon vagy a készüléken (személyi sérülés veszélye áll fenn).
- Ne tegye ki a gáztartályt 50 °C feletti hőmérsékletnek (pl. napugáráznak) (robbanásveszély).
- A gázpatron csak kültéren és más személyektől megfelelő távolságban cserélje ki. A palackok cseréjekor tilos a dohányzás.
- A gázpatron tartalma egy propán/bután keverék és gyúlékony. A készüléket és a gázpatront tartsa távol gyermekektől és illetéktelen személyektől.
- Soha ne szállítsa a gázpatron repülőgépen.
- Ne használja az eszközt gyúlékony anyagok közelében (papír, fa vagy gyúlékony anyagok). A készülék a normál működés során nagyon magas hőmérsékletet érhet el.
- VIGYÁZAT: a hozzáférhető részek nagyon forrók lehetnek. Tartsa távol a gyermekeket a készüléktől (égési sérülés veszélye). Ne érintse meg az égőt, amíg az forró.
- Ne tegye le a meggyújtott égőt (tűzveszély). Bekapcsolt állapotban ne hagyja a készüléket felügyelet nélkül. Vigyázat! Az égőket használat után is tilos gyúlékony anyagok közelébe helyezni – tűzveszély.
- Soha ne használja a készüléket istállóban, fa pavilonban vagy fa kerítés közelében (tűzveszély).
- A készüléket éghető anyagoktól biztonságos távolságra kell használni. Mindig tartson minimum 50 cm távolságot a gyúlékony anyagoktól.
- Egyáltalán ne használja a készüléket erős szélben, esőben vagy magas páratartalmú környezetben. Ha a lángot egy szellőkés kifújja, azonnal zárja le a gázsabályozó szelepet (2. sz.), hogy több gáz ne áramolhasson ki.
- Ne tartsa a készüléket vagy a gázpatronot hőforrások közelében (fűtőtestek, elektromos készülékek, sütők vagy erős napugárázás, stb.).
- A készülék csak jól szellőző helyen használható. A nemzeti szabványok alkalmazandók:
 - égés levegőellátása
 - kerülje el, hogy az el nem égett gáz veszélyes mértékben felhalmozódjon.
- A készüléket soha nem szabad hőforrás, lángok vagy szikrák, porfelhalmozódás vagy gyúlékony anyagok közelében használni. A készülék csak gyúlékony anyagoktól biztonságos távolságban használható – tartson legalább 0,5 m biztonsági távolságot minden tárgytól, valamint legalább 1 m távolságot a készülék feletti tárgyaktól.

Jelmagyarázat

Nyissa meg a gázsabályozó szelepet = Fordítsa a gázsabályozó szelepet ((+) BE) irányba.

Zárja el a gázsabályozó szelepet = Fordítsa a gázsabályozó szelepet (-) KI) irányba.

P = propán

Szívárgásvizsgálat

Ha gáz szivárog a készülékből (gázzagot érez), azonnal vigye ki egy olyan helyre, ahol jó a légáramlás és nincsenek gyúlékony források, ahol megkeresheti és kijavíthatja a szivárgás forrását. A készülék tömítettségét csak a szabadban ellenőrizze. Soha ne keressen szivárgást lánggal. Ehelyett használjon szappanos vizet vagy szivárgásérzékelő spray-t!

Fontos tudnivalók a készülék üzembe helyezése előtt

A gyártó által végzett összeszerelést és beállításokat soha nem szabad módosítani! Veszélyes a készülék szerkezetének önhatalmú megváltoztatása, az alkatrészek eltávolítása vagy a gyártó által nem jóváhagyott alkatrészek használata. Soha, semmilyen módon ne módosítsa a készüléket.

Ezt a készüléket csak az EN 417 európai szabványnak megfelelő elszívó szeleppel rendelkező gázpatronnal lehet üzemeltetni (például a nyomás alatt álló 230 g-os (CFH alkatrész sz. 52109) vagy 440 g-os (CFH alkatrész sz. 52108) gázpatronnal). Más típusú gáztartályokhoz történő csatlakoztatása veszélyes lehet. Ezek a patronok könnyen beszerezhetők az építőipari- és szakosodott szaküzletekben.

Ne használja a készüléket úgy, hogy a gázpatron vízszintesen tartja, vagy úgy, hogy a gázpatron-szelep lefelé mutat. Ebben az esetben a folyékony gáz az égőbe áramlik, ami vörösen égő, ellenőrizetlen lánghoz vezet. Lehetséges, hogy ezt követően az égő hibásan működik. A készüléket azonnal függőlegesen helyzetbe kell állítani (lásd az I. képet) úgy, hogy a gázpatron-szelep felfelé nézzzen. Ezzel egyidejűleg a gázsabályozó szelepet (2. sz.) el kell zárni. 2-3 perc után a készülék újra teljes mértékben működőképes lesz.

Ne rázza a gázpatronot vagy az eszközt a megfelelően csatlakoztatott gázpatronnal, se használat előtt, se működés közben. A rázás következtében a folyékony gáz kifolyhat. Ha ez történik, azonnal zárja el a gázsabályozó szelepet (2. sz.). 2-3 perc elteltével a készülék újra teljesen működőképes, mert a gáz a gázpatronban ismét stabilizálódik.

A gáztartályt (gázpatront) csak kültéren cserélje, távol minden lehetséges gyújtóforrástól, mint pl. nyílt tűz, őr lángok, elektromos főzőkészülékek, és megfelelő távolságra más személyektől.

Kérem, kövesse a palackon található biztonsági utasításokat.

A gáztartály csatlakoztatása előtt végrehajtandó intézkedések

Győződjön meg róla, hogy a csatlakozók és csatlakozások a helyükön vannak-e és nem sérültek-e. A gáztartály csatlakoztatása előtt győződjön meg arról, hogy a készülék gázszívó szelepeében található tömítés (5. sz. – II. rajz) a helyén és jó állapotban van (szemrevételezés). Ez a tömítés biztosítja a gáztömör kapcsolatot az eszköz és a gáztartály (patron) között. Ellenőrizze, hogy a gázellátó alkatrészek sérülésmentesek-e. Ne használja az eszközt sérült vagy kopott tömítéssel. Ne használjon hibás készüléket, amelyik szivárog vagy nem működik megfelelően. Mielőtt csatlakoztatja a patront, zárja el a készülék gázsabályozó szelepét. Nagyon fontos, hogy minden esetben, mielőtt meggyújtja a lángot az égőn, győződjön meg róla, hogy az összes alkatrész szorosan

CFH Löt- und Gasgeräte GmbH
Bahnhofstr. 50, D-74254 Offenau
Tel. +49 7136 9594-0, Fax +49 7136 9594-44